

# Badische Zeitung, Lokal Schopfheim, 05. Juni 2010

## Weltelite des Tischtennis schlägt in Schopfheim auf

Dimitrij Ovtcharov, Jörg Rosskopf und sechs weitere Weltklasespieler spielen am kommenden Dienstag um den Enzborn Cup.

SCHOPFHEIM (BZ). Tischtennispieler der Weltklasse sind am Dienstag, 8. Juni, zu Gast in Schopfheim. Der Tischtennis-Club Schopfheim/Fahnau richtet an diesem Tag die Tischtennis-Champion's-Tour 2010 in der Friedrich-Ebert-Halle aus. Neben der deutschen Tischtennishoffnung und derzeitigen Nummer 14 der Welt, Dimitrij Ovtcharov, wird auch der deutsche Rekordnationalspieler Jörg Rosskopf mitspielen. Komplettiert wird der illustre achtköpfige Spielerkreis durch die schwedische Tischtennislegende Jörgen Persson (unter anderem Welt- und Europameister im Einzel), den mehrfachen polnischen Meister im Einzel Lucjan Blaszczyk, den Serben Aleksandjar Karakasevic, Jean-Michel Saive (BEL) sowie Petr Korbel (CZE) und den deutschen Juniorenweltmeister Patrick Baum.



Den Ball im Blick: Weltklasespieler Dimitrij Ovtcharov ist am Dienstag zu Gast in Schopfheim – ebenso weitere Spitzenspieler. Foto: Privat

Alle acht Spieler gehören zu den besten 40 in Europa. Karten sind noch an der Abendkasse erhältlich. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Turnierbeginn um 19.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, versprechen die Veranstalter. Tischtennis ist das schnellste Rückschlagspiel der Welt: Auf einer Distanz von oft nur drei Metern rast der Ball mit Spitzengeschwindigkeiten von 150 Stundenkilometern hin und her, damit hat der Spieler nur wenige Millisekunden Zeit für den Rückschlag. Extreme Spinschläge lassen den Ball mit 10 000 Umdrehungen pro Minute rotieren. Die Spieler müssen hohes Reaktions- und Antizipationsvermögen mit Ausdauer, Schnellkraft und Körperbeherrschung verbinden. Sie müssen so schnell sein wie Sprinter und strategisch denken wie Schachspieler. Tischtennis-Cracks der Spitzenklasse sind perfekte Athleten. Dimitrij Ovtcharov zeigte mit der Herrenmannschaft am 30. Mai in Moskau, dass er und seine Mannschaftskameraden dieses Spiel perfekt beherrschen. In überragender Form kämpften sich Timo Boll, Dimitrij Ovtcharov, Patrick Baum, Bastian Steger und Christian Süß bis ins Finale, in dem sie sich gegen China mit 1:3 knapp geschlagen geben mussten.